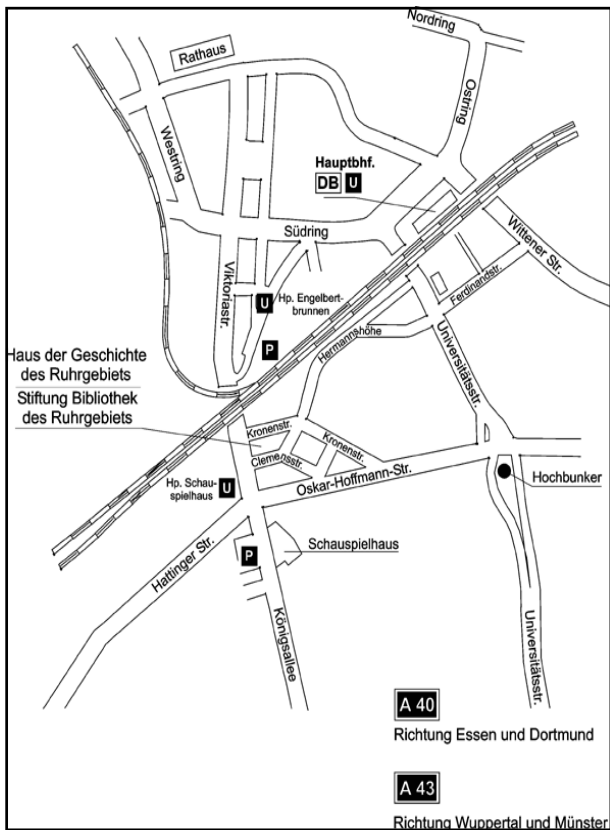


So erreichen Sie uns



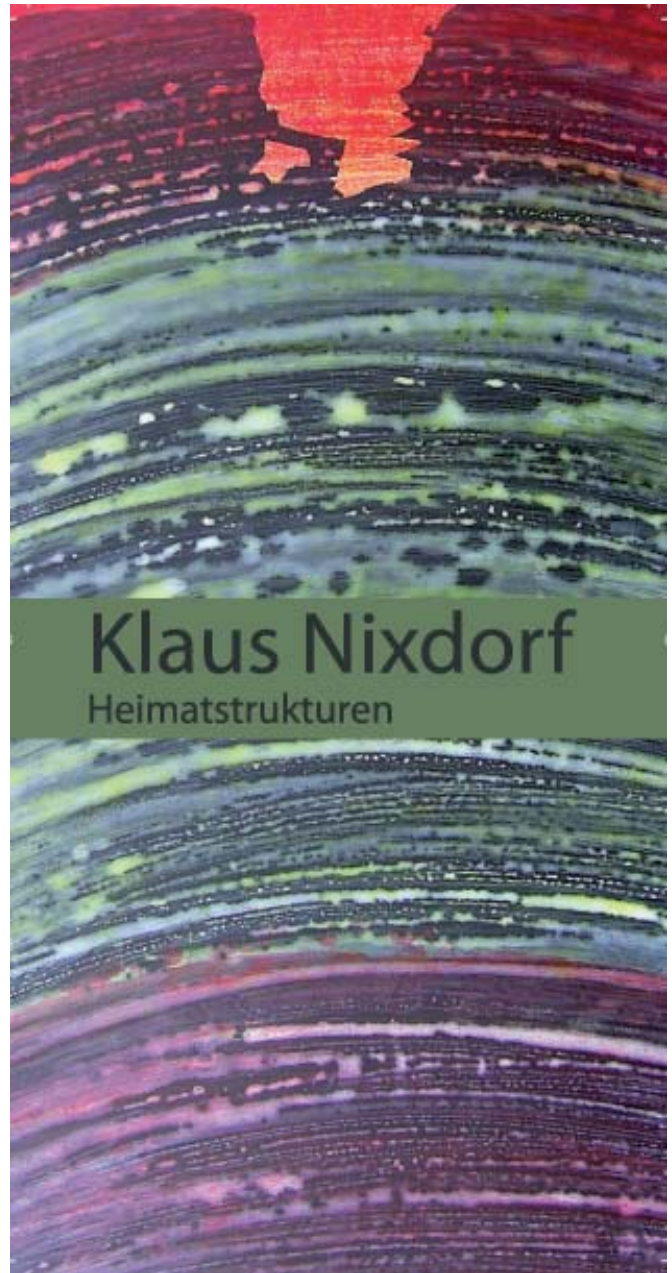
Deutsche Bahn: ab Bochum Hauptbahnhof Straßenbahn 308 bzw. 318 in Richtung Hattingen bis Haltepunkt Engelbert-Brunnen oder Schauspielhaus. Oder zu Fuß in ca. 10 Minuten vom Hauptbahnhof über Ferdinandstraße und Hermannshöhe bis zum Haus der Geschichte des Ruhrgebiets.

PKW: Autobahn A 43 bis AK Bochum-Witten. Von dort die Universitätsstraße Richtung Bochum Innenstadt. Über Oskar-Hoffmann-Straße und Königsallee gelangen Sie zum Haus der

Kontakt:

Haus der Geschichte des Ruhrgebiets
Clemensstr. 17-19
444789 Bochum
www.rub.de/isb

juergen.mittag@rub.de



Haus der Geschichte des Ruhrgebiets
Ausstellung vom 12.5.-12.7.2009

Der Künstler

geboren 1942 in Zillertal-Erdmannsdorf,
lebt und arbeitet in Bochum.

Studium der freien und angewandten Malerei an
der Werkkunstschule Münster.

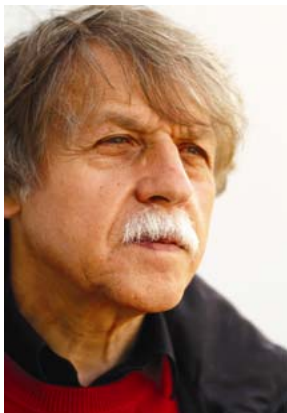
Lehramtsstudium an der RWTH Aachen.

1970 Eintritt in den Bochumer Künstlerbund.

1. Vorsitzender des Bochumer Künstlerbundes
seit 2000

Die Ausstellung

In dieser Ausstellung zeigt Klaus Nixdorf Arbeiten, die durch Gegenwartsbezüge gekennzeichnet sind. Verschiedene Bedeutungsebenen eines Motivs werden reflektiert und zum Teil in Bildfolgen, zum Teil in einem Werk vereint, dargeboten. Mit Heimat verbindet der Künstler keinen konkreten Ort, sondern Identifikation mit der Region Ruhrgebiet. Alte und neue Strukturen, der Prozess des Wandels sind Themen, mit denen er sich in diesen Arbeiten auseinandergesetzt hat.



Klaus Nixdorf

Einladung

Zur Eröffnung der Ausstellung
Heimatstrukturen

am
Dienstag, 12. Mai 2009
um 18.00 Uhr

im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets

laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein

Begrüßung:
Prof. Klaus Tenfelde

Einführung:
Sepp Hiekisch-Picard
Stellv. Direktor des Kunstmuseums Bochum

Gang durch die Ausstellung
Klaus Nixdorf

Ausstellung vom
12. Mai 2009-
12. Juli 2009

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
9.00 bis 18.00 Uhr

